wurde, viele Einzelheiten über den Betrieb und die neuen ausländischen Unternehmungen der Gesellschaft mitgetheilt wurden, die die in der Versammlung gemachten Darlegungen zu bekräftigen geeignet erscheinen. Namentlich wurde dabei die Wichtigkeit der sehr umfangreichen, in einem Modell und durch genaue Zeichnungen erläuterten Anlage in Nantes hervorgehoben, da sie einen einleuchtenden Beweis für die Vorzüge des Bergmann'schen Verfahrens bilde, indem eines der ersten Holzverwerthungs-Unternehmen der Welt sich mit der Treberirocknungs-Gesellschaft zu diesem Vorhaben vereinigt habe. Von der wirthschaftlichen Bedeutung der Casseler Gesellschaft, die in Cassel selbst neben einer im Wesentlichen als Versuchsstation dienenden Fabrik nur einen großen Stab von technischen und chemischen Beamten und Kaufleuten unterhält, mag der bei dieser Gelegenheit erwähnte Umstand Zeugniß ablegen, daß für die Herstellung der Maschinen und Geräthschaften für die verschiedenen Holzverkohlungsanstalten im In- und Auslande ein Arbeiterheer von mehreren Tausenden beschäftigt wird, allerdings nicht in eigenen Betrieben der Gesellschaft, sondern in fremden, je nach der örtlichen Lage und den Verhältnissen dieser Anstalten. Im Uebrigen bilden die großen Gewinne, die die Gesellschaft von den in- und ausländischen Fabriken erzielt, eine bedeutende wirthschaftliche Leistung zum Besten des betheiligten deutschen Capitals. Es ist von den großen Unternehmungen der Gesellschaft ja noch Vieles im Werke und in der Schwebe, das Ganze macht aber den Eindruck eines tüchtigen, zielbewußten und Erfolg verheißenden Schaffens, das natürlich auch mit Wagnissen verknüpft ist, aber durch die sich mehrende Anerkennung seiner Wirkungen in technischer Beziehung an Sicherheit gewinnt.

ξ Vom rheinischen Kohlensäuresyndicat in Oberlahnstein wird über die zahlreichen Concurrenzbestrebungen Klage geführt, welche befürchten lassen, daß der kaum gewonnene Vortheil wieder in Verlust umschlägt. „Unsere Industrie", heißt es, „ist noch zu neu und wird von ferner stehenden Kreisen nicht richtig beurtheilt, worauf allein das Auftauchen neuer Concurrenz zurückzuführen ist(?). Es wird von dieser Seite offenbar nur der zunächst ins Auge springende Vortheil berücksichtigt, während die Schattenseiten, welche in der großen Capitalsanlage für die Stahltransportbehälter, deren Dauerhaftigkeit noch nicht erwiesen ist, bestehen, wie es scheint, ganz außer Berücksichtigung bleiben. Hierzu kommt noch, daß die Zollverhältnisse für unsere Industrie außerordentlich günstig liegen, da es dem Auslande möglich gemacht ist, mit uns im Inlande zu concurriren." Der Umstand, daß der deutsche Kohlensäureverkaufsverein die Preise sehr gesteigert, ist jedenfalls für die Entstehung neuer Concurrenzwerke sehr in Betracht gekommen.

*— Die Gewerkschaft Tremonia beschloß die Aufnahme einer Anleihe bis zu 1 500 000 ℳ für Neuanlagen und Rückzahlung der alten Anleihe. Bei einer Förderung von 53 562 t, die glatt abgesetzt wurden, betrug der Ueberschuß 30 581 ℳ. An Ausbeute wurden im I. Jahresviertel 25 000 ℳ bezahlt. Der Vorsitzende führte aus, daß die Verwaltung bereits hier und da Fühlung mit Bankhäusern behufs Uebernahme der Anleihe unternommen habe, die Anleihe selbst aber schwerlich unter $4\frac{1}{2}$ Proc. zu begeben sein würde.

*— Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn. Von den angeschlossenen Zechen wurden in der Zeit vom 16.—31. Juli d. J. mit 14 Arbeitstagen an Steinkohlen und Coaks 6083 Wagenladungen abgefahren gegen 5397 in der entsprechenden Zeit des Vorjahres mit 14 Arbeitstagen.

*— Kiel-Eckernförde-Flensburger Eisenbahn-Gesellschaft. Nach dem Geschäftsbericht betrugen in 1896/97 die Einnahmen 781 985 ℳ, die Ausgaben 508 222 ℳ und der Ueberschuß 279 784 ℳ. Die Kosten des Bahnbetriebes stellen sich auf 65 Proc. der Roheinnahme. Setzt man jedoch die Einnahmen und Ausgaben für den Erneuerungsfonds ab, so stellen sich die Kosten auf 57 Proc. der Roheinnahme. Von dem Ueberschuß gehen ab: Rücklagen in den Erneuerungsfonds 9451 ℳ, für Verzinsung und Amortisation der Obligationen 54 000 ℳ, zu sonstigen Zwecken 26 000 ℳ, verbleiben 184 361 ℳ. Davon entfallen je $4\frac{1}{2}$ Proc. Dividende auf Prioritäts-Stamm-Actien und Stamm-Actien mit je 89 207 ℳ bezw. 89 292 ℳ, Eisenbahnsteuer 4973 ℳ und auf neue Rechnung 888 ℳ.

* Stettin, 4. August. Die Einnahme der Neuen Dampfercompagnie betrug für Juli 287 229 ℳ gegen 300 604 ℳ im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Gesammteinnahme bis Ende Juli beläuft sich auf 1 315 099 ℳ gegen 1 357 058 ℳ im gleichen Zeitraum des Jahres 1896.

*— Zolltarifentscheidung der Zoll- und Steuerdirection Schwerin. Eingedickte Kocherlauge von der Natron-Cellulose-Fabrikation, ein braunschwarzer, dickflüssiger bis teigartiger Stoff von penetrantem Geruch und sehr complicirter chemischer Zusammensetzung, u. A. etwa 18 Proc. kohlensaures Natron, dagegen nur unbedeutende Mengen harzseifenartiger Verbindungen enthaltend, zum Leimen von Papier dienend, wird als wässeriges Extract zum Gewerbegebrauche nach Pos. 5m des Zolltarifs zur Verzollung gezogen.

*— Die Pfälzische Bank erhöhte ihre Commanditbetheiligung bei der Berliner Bankfirma Herz, Clemm & Co. um $\frac{1}{2}$ Million auf $1\frac{1}{2}$ Millionen Mark.

*— Suezcanal. Die Einnahmen betrugen im Juli 1897 5 710 000 Frcs., 1896 5 900 000 Frcs. Den Canal passirten im Juli 1897 226, 1896 246 Schiffe. Einnahmen vom 1. Januar bis 31. Juli 1897 42 878 336 Frcs., 1896 48 678 413 Frcs. Passirte Schiffe vom 1. Januar bis 31. Juli 1897 1788, 1896 2131.

* Leipzig, 6. August.

Sehr geehrter Herr Redacteur!

Bezüglich Ihrer unterm 29. Juli dis. Js. im Volkswirthschaftl. Theile unter „Vermischtes" gebrachten Notiz:

„Auszeichnung. Herrn Fritz Schulz jun., chemische Fabrik hier, sind auf der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1897 für seine Fabrikate, Globus-Putzextract, Pugsoife, Brillantglanzstärke und andere chemische Producte, die goldene Medaille und das Ehrendiplom verliehen worden",

erhielt ich auf meine directe Anfrage vom 31. Juli 1897 an das Directorium der Welt-Ausstellung zu Brüssel unterm 3. August 1897 beifolgenden Bescheid:

„Daß die Firma Fritz Schulz jun. nicht ausstellt und deren Angaben (über Prämiirung) schon aus dem Grunde unrichtig seien, weil eine Publication der von der Jury beschlossenen Auszeichnungen nicht vor Ende dieses Monats erfolgen wird."

Der General-Commissar d. D. R.
M. Guenther,
Geheimer Commerzienrath.

Das Originalschreiben Ihnen jederzeit zur Einsichtnahme bereit haltend, zeichne

Hochachtungsvoll
Max Montag.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Handelsregister.

Am 4. August eingetragen:

Das Ausscheiden des Herrn Hermann Albert Gentzsch aus der Firma Patent-Rollen-Manufactur, Marcke & Co. in Leipzig-Schleußig als Mitinhaber.

Leipziger Börse am 6. August.

Die Börse ist auch heute fest geblieben, hat aber einen größeren Geschäftsaufschwung nicht gewinnen können, da die von Berlin und Wien eingelaufenen Cours- und Tendenzmeldungen einer stärkeren Betheiligung am Verkehr eher hinderlich als förderlich waren, doch haben auch heute wieder vereinzelte Werthe sich durch umfangreicheren Handel auszuzeichnen vermocht und zwar sind an erster Stelle wieder Leipziger Bank und Mansfelder Kuxe zu erwähnen, von denen erstere in Posten, letztere in ebenfalls größeren Beträgen den Markt verließen und für welche beide sich noch Kauflust erhielt. Mansfelder erreichten dabei den Cours von 1100 ℳ.

Abschlüsse erwähnenswerther Art vollzogen sich ferner auf dem Markte der deutschen Fonds in Reichsanleihe und Consols. Im Uebrigen nahmen noch am Handel Theil Sächsische Rente, Leipziger Stadtanleihe, Erbländer, Landwirthe und Hypothekenbankscheine. Gesucht waren Preußische Centralboden, Altenburger Landesbank und Chemnitzer Stadtanleihe. Bayerische Hypothekenbank-Pfandbriefe waren nur 0,20 höher erhältlich, Sächsische Anleihe blieb zu altem Course am Markte.

Einige Frage bestand auf dem Eisenbahnactienmarkte für Aussig-Teplitzer (+ 0,50), Böhmische Nordbahn, Buschtiehrader B, Grazer, Lübeck-Büchener (— 1), Franzosen (+ 2) und Ostpreußische Südbahn (— 1).

Begehrt waren von Bankactien noch Leipziger Credit (+ 0,50) und Credit- und Sparbank (+ 0,25), in denen es auch zu Abschlüssen gekommen ist. Verlangt waren Berliner Handel, Mitteldeutsche (+ 0,50) und Zwickauer Bank (+ 0,25).

Von Industriewerthen nahmen am Verkehre weiter Theil Laurahütte (+ 0,90), Hartmann (+ 0,65), Erzgebirgische, Tittel & Krüger (— 0,60), Chromo, Große Straßenbahnactien (+ 0,50), Elektrische Straßenbahn und Kriebsch Prioritäten. Kauflust zeigte sich ferner für Dörstewitzer (+ 4), Concordia Prioritäten (+ 5 ℳ), Gersdorfer II Prioritäten (+ 5 ℳ), Kaisergrube (+ 3 ℳ), Lugau (+ 3 ℳ resp. + 6 ℳ), Bürgergewerkschaft (+ 15 ℳ), Brückenberg Vorzugsactien (+ 5 ℳ), Elektricitätswerke (+ 0,50), Hallesche Straßenbahn (+ 0,50), Zimmrich (+ 0,25), Wurzener Brauerei (+ 2), Riebecker, Meeraner Kammgarn (+ 3), Zimmermann (+ 2,50), Wiede (+ 0,50), Sondermann & Stier (— 0,50), Oelsnitzer Kuxe (+ 5 ℳ), Hibernia (+ 1,50) und Bochumer (+ 0,25). Casseler Jute schwächten sich 2 Proc. ab.

Von Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen blieben zu höherer Notiz in Frage 5proc. Graz-Köflacher, Kaschau-Oderberger Gold, Salzkammergutbahn, 3proc. Staatsbahn, Brünn-Rossitzer und Italienische Eisenbahnen; niedriger stellten sich 4proc. Böhmische Nordbahn (— 0,40) und steuerfreie Lemberger (— 0,50). Buschtiehrader in einigem Verkehr.

Von ausländischen Fonds bedangen 4proc. Rumänier etwas höheren Preis, Römische Stadtanleihe gewannen 0,50, Mexikaner, kleine, gaben soviel nach. In Silberrente ging Einiges um. Fest lagen Oesterreichische Goldrente, Silber- und Papierrente, sowie $4\frac{1}{2}$proc. Eisenbahnanleihe. Amortisable Rumänier gaben 0,30 nach.

Wechsel ruhig. Kurzes Brüssel gab 5 ₰ nach, kurzes London büßte 1 ₰ ein.

Von Sorten erließen österreichische Noten 5 ₰, russische Noten 10 ₰.

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 5. August. Die Börse eröffnete in unregelmäßiger Haltung, wurde im weiteren Verlaufe ruhiger und schloss recht fest. Der Umsatz der Actien betrug 556 000 Stück.

Hamburg, 6. August. (Telegramm.) Silber 79,75 Br., 79,25 G.

* **London**, 5. August. In Special-Allotments wurden auf Kalkutta 300 000 Rupien zu 1 s $3\frac{1}{2}$/$_{32}$ d, auf Madras 300 000 Rupien zu 1 s $3\frac{1}{2}$ d zugetheilt.

* **London**, 6. August. Goldminen. (Telegramm der Herren Schöber & Dönitz, Copthall House, Copthall Avenue, London, EC.) Schluss-Course in £ St. a) Afrikanische Gesellschaften: Angelo 5,81. Block B. 1,44. Bonanza 4,06. Cons. Deep Level 4,87. Crœsus New 0,94. Crown Reef 12,00. Eastrand 5,44. Geldenhuis Deep 6,87. George Goch 1,94. Henry Nourse 5,81. Langlaagte Est. 4,62. Luipards Vlei 1,56. May Consolidated 2,81. Meyer & Charlton 5,06. Modderfontein 4,88. New Chimes 0,25. Nigel 3,00. Oceana Miner. 0,87. Potchefstroom 0,71. Randmines 32,00. Randfontein 2,06. Robinson Randfontein 1,62. Sheba 2,50. Spitzkop 0,56. Transvaal Gold 5,18. Unit. Roodepoort 4,37. Van Ryn (New) 3,75. Wolhuter 6,62. b) Afrikanische Land-Gesellsch.: Anglo French Expl. 3,81. Chartered 4,06. Exploration 2,81. Mashonaland Agency 2,50. Matabele Gold Reefs 3,94. Rand Rhodesia 0,56. Unit. Explor. 6,62. Willoughby Cons. 1,25. Cons. Goldfields 5,81. c) Austral. Gesellsch.: Anglo German Expl. 3,37. Assoc. Goldmin. 3,75. Brilliant Flag Prop. 0,18. Brilliant Gold 0,87. Brilliant Block 1,25. Cons. Goldf. of New Zealand 3,81. Cons. G. M. of W.-Austr. 0,09. Cent. and W.-Austr. Trust 0,81. Coolg. Mint and Iron King 0,56. Day Dawn Block and Wind. 0,75. Fingall Reefs Ext. 0,56. Florence 0,31. Gallymont 0,62. Gibraltar 1,06. Gold. Cement Claims 0,50. Great Boulder Prop. 7,50. Great Boulder Main Reef 1,18. Great Fingall Reefs 0,18. Hainault Gold 1,31. Hampton Plains 1,37. Hannans Brown Hill 5,75. Hannans Oroya 1,31. Hannans Prop. 0,56. Hannans Reward 1,31. Hawks View (fully paid) 0,25. Lady Shenton 1,56. Ivanhoe 10,00. Lake View Consols 5,25. Lake View South 1,62. Lake View Ext. 0,75. Lake View and Bould. Junkt. 0,56. London and Cent. Invest. Corp. 0,18. London and W.-Austr. Explor. 0,56. do. Invest. 0,87. Mills Day Dawn 0,68. Menzies Estate 0,12. Mount Morgan 3,75. Mount Usher 0,62. New Zealand Talisman 0,62. North Boulder 1,81. North Kalgurlie 1,25. Pilbarra Goldfields 0,37. W.-Austr. Goldfields 2,81.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 6. August. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. August 3,87 Frcs., September 3,85 Frcs., October 3,85 Frcs., November 3,85 Frcs., December 3,85 Frcs., Januar 3,82 Frcs. Umsatz 90 000 kg. Stimmung: Behauptet.

Baumwolle.

WTB. **Liverpool**, 6. August. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 B. Ruhig. Import 4000 B.

WTB. **Liverpool**, 6. August. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner fest, ostindische ruhig. Middling amerikanische Lieferungen: August-September $4\frac{3}{64}$ Werth, October-November $3\frac{60}{64}$ Käufer, December-Januar $3\frac{56}{64}$ Werth, Februar-März $3\frac{56}{64}$ do.

Bremen, 6. August. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco $41\frac{1}{4}$ ₰.

New York, 5. August. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung eröffnete stetig, August 7,52, December 7,11. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung August 7,54, December 7,10. — Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 400 B. geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung ruhig. August 7,51, December 7,10.

Bombay, 5. August. Baumwolle. Ankünfte diese Woche 7000 B. gegen 1896 7000 B., seit 1. Januar 1 29 000 B. (1 106 000). Export nach Grossbritannien diese Woche — (—), seit 1. Januar 26 000 B. (65 000), nach Frankreich diese Woche — (—), nach dem übrigen Continent diese Woche 1000 B. (3000), seit 1. Januar nach dem Continent 401 000 B. (596 000), an Schiffsbord — (1000). — Markt ruhig mit nur mässiger Frage. — Die Erntenachrichten lauten im Allgemeinen befriedigend, in einigen Abschnitten ist jedoch Regen nöthig. — Cours auf London $1^{3}/_{4}$ d niedriger, 1 s $3\frac{1}{4}$ d. Cours auf Paris $\frac{1}{2}$ C. niedriger, Credits 1,38½ Frcs. — Fracht per Dampfer nach Liverpool 12 s 6 d. Fracht per Dampfer nach Havre 10 s.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 5. August, 5 Uhr 32 Min. Jute ruhig, aber stetig.

Braunschweig, 5. August. Jute. (Bericht des Vereins deutscher Jute-Industrieller.) Kalkutta. Bericht nicht eingegangen. New York. Hessians $10\frac{1}{2}$ oz 40" notiren $4\frac{5}{8}$ c per Yards Dundee. Der Markt ist ruhig bei etwas mehr Geschäft. Es notiren: Hessians $10\frac{1}{2}$ oz 40" $1\frac{13}{16}$—$2\frac{1}{16}$ d per Yard. Tarpaulings 20 oz 40" $3\frac{1}{2}$—$3\frac{5}{8}$ d per Yard. Nr. 7 Schussgarn 1 s 8 d bis 1 s $9\frac{1}{2}$ d per Spyndle. Deutschland. Der Markt verkehrte bei guter Nachfrage stetig zu Preisen der Vorwoche.

Garne. Tücher. Stoffe.

* **Manchester**, 5. August. Garne und Stoffe. Der Markt war fest, Preise unverändert.

Nordhausen, 5. August. Butter. Landbutter 2,00 ℳ, Speisebutter 2,30—2,40 ℳ, feinste Gutsbutter 2,50—2,60 ℳ für 1 kg. — Eier das Schock 2,80—3,00 ℳ, 0,04—1,00 ℳ für 1 kg. — Käse das Schock 4,00—4,50 ℳ.

Bremen, 6. August. Schmalz. Niedriger. Wilcox $24\frac{3}{4}$ ₰, Armour shield $24\frac{1}{2}$ ₰, Cudahy 25 ₰, Choice Grocery $25\frac{1}{4}$ ₰, White label $25\frac{1}{4}$ ₰. — Speck. Fest. Short clear middling loco 30 ₰. — Tabak. 306 Fässer Kentucky.

* **Hamburg**, 6. August, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. August 38,00, September 38,00, October 38,00, November 37,75, December 37,00, Januar 37,25, Februar 37,50, März 37,75, April 38,00, Mai 38,00, Juni 38,25, Juli 38,50. Ruhig.

* **Havre**, 6. August. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. August 44,00, September 44,25, December 44,75. Schleppend.

London, 5. August, 5 Uhr 32 Min. Kaffee stetig, Santos good average August 33 s 3 d, September 33 s 6 d, December 36 s, März 36 s 6 d. Thee, indischer feiner fest, do. anderer unverändert. Reis stramm, $\frac{1}{4}$ d höher für die Woche. Eine Ladung Bassein per Segler „Aldebaran" wurde zu $7\frac{1}{2}$ s für den Continent begeben.

Magdeburg, 6. August. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Krystallzucker I. mit Sack 23,00 ℳ, Brodraffinade 1. ohne Fass 23,50—23,75 ℳ, Würfelzucker I. mit Kiste 23,25 ℳ, do. II. mit Kiste 24,00 ℳ, gemahlene Brodraffinade mit Sack 23,00 ℳ, gemahlene Raffinade mit Sack 22,25 ℳ, gemahlener Melis I. mit Sack 22,50 ℳ (Forderung der Raffinerien). Farin mit Sack 18,00—21,00 ℳ. Tendenz: Ruhig. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Ab Stationen. Kornzucker ohne Sack 88° Rendement 9,40—9,50 ℳ, Nachproducte ohne Sack 75° Rendement 6,90—7,25 ℳ. Tendenz: Fest. Wochenumsatz: 164 000 Ctr. Rohzucker. Die verflossene Berichtswoche nahm einen stetigen bis festen Verlauf. Während der Export vollständig unthätig war, bekundeten die Inlandsraffinerien ein reges Interesse für sofort greifbare Kornzucker, so dass das vorliegende Angebot zu successive 25—40 ₰ höheren Preisen schlanke Aufnahme fand. In Nachproducten war das Angebot ein mässiges und stellen sich auch hierfür Preise 15—20 ₰ höher. Der Wochenumsatz beträgt 164 000 Ctr. Raffinirter Zucker. Die Stimmung des Marktes blieb auch in dieser Woche eine ruhige. Für ungebildete Brode, prompte Lieferung, bestand rege Frage, und wurden dieselben aus erster und zweiter Hand bis 25 ₰ höher bezahlt, doch waren auch dazu nur Kleinigkeiten zu beschaffen. Gemahlene Zucker wurden nur für den laufenden Bedarf gekauft und blieben die Forderungen hierfür unverändert. II. Börsen-Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88 Proc. Rendement frei auf Speicher Magdeburg. Notizen. b. Frei an Bord Hamburg. August $8,67\frac{1}{2}$ ℳ Br., $8,62\frac{1}{2}$ ℳ G., September $8,57\frac{1}{2}$ ℳ Br., $8,52\frac{1}{2}$ ℳ G., October 8,50 ℳ Br., $8,47\frac{1}{2}$ ℳ G., October-December $8,62\frac{1}{2}$ ℳ Br., 8,60 ℳ G., November-December 8,62 Mark Br., $8,62\frac{1}{2}$ ℳ G., Januar-März 8,85 ℳ Br., 8,80 ℳ G., März 8,95 ℳ Br., 8,85 ℳ G., April-Mai $8,97\frac{1}{2}$ ℳ Br., 8,95 ℳ G., Mai $9,02\frac{1}{2}$ ℳ Br., 9,00 ℳ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 6. August, Vormittags $11\frac{1}{2}$ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. August $8,62\frac{1}{2}$ ℳ, September $8,52\frac{1}{2}$ ℳ, October $8,47\frac{1}{2}$ ℳ, November-December $8,62\frac{1}{2}$ ℳ, Januar-März 8,80 ℳ, April-Mai 8,95 ℳ.

Hamburg, 6. August. Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per August 8,65, September $8,52\frac{1}{2}$, October $8,47\frac{1}{2}$, December 8,70, März 8,90, Mai $9,02\frac{1}{2}$. Ruhig.

WTB. **Paris**, 6. August. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco $24\frac{3}{4}$—25. — Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg August $25\frac{5}{8}$, September $25\frac{3}{4}$, October-Januar $27\frac{1}{4}$, Januar-April 28.

London, 6. August. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco $10\frac{1}{8}$, fest, Rübenrohzucker loco $8\frac{1}{2}$, stetig.

Bremen, 6. August. Reis sehr fest.

WTB. **Amsterdam**, 6. August. Bancazinn $35\frac{1}{2}$.

London, 5. August. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. $47\frac{1}{8}$, do. auf drei Monate $46\frac{7}{8}$. Zinn, Straits greifb. $61\frac{1}{2}$, do. auf drei Monate $61\frac{5}{8}$. Zink, gewöhnliche Marken 17, do. besondere Marken $17\frac{1}{4}$. Blei, spanisch $12\frac{1}{8}$, do. englisch $12\frac{1}{4}$.

London, 5. August. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer g. m. b. greifbar 48, do. auf drei Monate $48\frac{1}{8}$, selected 51—$51\frac{1}{2}$. Zinn, Straits greifbar $61\frac{1}{2}$, auf drei Monate $61\frac{3}{4}$.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Zinkmarkt wird der „Schles. Ztg." u. A. berichtet: Die Roheisenerzeugung Oberschlesiens arbeitet unter andauernd günstigen Verhältnissen weiter, und die Preise werden auf der bisherigen Höhe gehalten. Die vor einigen Tagen in Schlesien und Oesterreich niedergegangenen Wassermassen sind auch auf die Erzausfuhr nach dem oberschlesischen Revier nicht ohne Einfluss geblieben. Der gute Arbeitsstand der Walzwerke in Eisenbahnmaterial hat durch die in den letzten Tagen stattgefundene Submission bei der königl. Eisenbahndirection Breslau eine weitere beträchtliche Zunahme erfahren und gewährleistet nunmehr eine volle Beschäftigung in dieser Branche bis zum künftigen Frühjahr. Auch in Formeisen, Stabeisen und Bandeisen war der Eingang von neuen Ausführungsaufträgen ein besserer als in der Vorwoche; trotzdem bleiben Specificationen in Mitteleisen und Feineisen sowie in Bandeisen von den Werken weiter begehrt. — Im Blech- und Rohr-Geschäft ist die Lage unverändert. Die Werke sind in diesen Fabrikaten weiter auskömmlich besetzt. Der Export von Eisen und Blech war etwas besser, wobei in den Preisen durch mässige Concessionen der augenblicklichen Marktlage Rechnung getragen werden musste. — Für Zink schwächte sich in der verflossenen Woche in London die Stimmung wieder etwas ab, was einen Rückgang des Preises für gewöhnliche Marken um etwa 17 ₰ für die Tonne zur Folge hatte, während im Inlande der Markt fest blieb, ohne dass jedoch nennenswerthe Umsätze bekannt wurden. Gewöhnliche gute Marken notiren unverändert 34,20—34,30 ℳ, specielle 34,50—34,75 ℳ, W. H. M. 36,50 ℳ für 100 kg frei Breslau. — In Bezug auf Zinkblech ist auch diesmal Neues nicht zu berichten; die Walzwerke sind bei anhaltend reger Nachfrage gut beschäftigt, in den Preisen für Bleche hat sich nichts geändert.

WTB. **Glasgow**, 6. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 44 s $\frac{1}{2}$ d. Tendenz: Stetig.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 6. August. Spiritus per 100 l 100 Proc. exclusive 50 ℳ Verbrauchsabgaben per August 50,00 B., do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per August 40,60 B. — Wetter: Heiss.

Paris, 6. August. (Anfang.) Spiritus behauptet, August $38\frac{3}{4}$, September $37\frac{3}{4}$, September-December $36\frac{1}{2}$, Januar-April 36.

Bremen, 6. August. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassgollfrei. Loco 5,05 Br. Ruhig.

Köln, 6. August. In Weizen, Roggen und Hafer kein Handel. — Rüböl loco 62,00. — Schön.

Stettin, 6. August. Zuverlässige Getreidepreise nicht zu ermitteln. — Spiritus loco 41,00 nom.

Wien, 6. August. Weizen Herbst 10,99 G., 11,01 B., Frühj. 10,98 G., 11,00 B. — Roggen Herbst 8,48 G., 8,50 B., Frühjahr 8,60 G., 8,62 B. — Mais August-September 5,04 G., 5,06 B., September-October 5,12 G., 5,15 B. — Hafer Herbst 6,36 G., 6,38 B.

Pest, 6. August. Weizen loco fest, Herbst 10,87 G., 10,89 B., Frühjahr 10,88 G., 10,90 B. — Roggen Herbst 8,44 G., 8,46 B. — Hafer Herbst —,— G., —,— B. — Mais August-September 4,90 G., 4,92 B., September-October 4,99 G., 4,91 B., Mai-Juni 5,43 G., 5,45 B. — Raps August-September 13,40 G., 13,50 B. — Schön.

Paris, 6. August. (Anfang.) Weizen matt, August 26,45, September 25,85, September-December 25,70, November-Februar 25,65. — Roggen matt, August 16,75, November-Februar 16,50. — Mehl fallend, August 53,00, September 54,10, September-December 54,50, November-Februar 54,95. — Rüböl ruhig, August 60½, September 61, September-December $61\frac{1}{4}$, Januar-April 62. — Wetter: Theilweise bewölkt.

Petersburg, 6. August. Weizen loco 10,50. — Roggen loco 6,00. — Hafer loco 3,80—3,95. — Leinsaat loco 10,75—11. — Hanf loco —,—. — Talg loco —,—. — Wetter: Trübe.

London, 6. August. Getreidemarkt. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 49 610, Gerste 8460, Hafer 92 920 Quarters. Markt ruhig. Englischer Weizen stetig, fremder ½ s niedriger. Angekommene Weizenladungen ½ s niedriger. Von schwimmendem Getreide Weizen ½ s, Mais ½ s niedriger, Gerste ruhig, aber stetig. An der Küste keine Weizenladung angeboten. — Wetter: Bewölkt.

New York, 5. August. Weizen eröffnete in schwacher Haltung mit wesentlich niedrigerem Preise und sinkte in Folge schwächerer ausländischer Meldungen und Liquidation der langsichtigen Termine noch weiter nachgeben. Dann trat auf Käufe für den Export eine Erholung ein, der im weiteren Verlaufe auf Liquidation ein abermaliger Rückgang folgte. Schluss willig. — Mais fallend während des ganzen Börsenverlaufs in Folge günstigen Wetters und niedrigerer Kabelmeldungen. Schluss willig. — Nachbörse. Weizen ⅛ c höher.

New York, 6. August. (Anfang.) Weizen September $84\frac{3}{8}$, fest. — Mais September $31\frac{1}{4}$, stetig.

Chicago, 5. August. Weizen anfangs fallend auf Nachrichten aus Liverpool und Zunahme der Eingänge, dann lebhafte Reaction auf Exportkäufe. Später auf Liquidation wieder fallend. Schluss schwach. — Mais einige Zeit nach Eröffnung fallend auf günstiges Wetter im Westen; dann trat auf Deckungen der Baissiers eine Steigerung ein. Später im Einklang mit dem Weizen wieder fallend. Schluss willig.

Chicago, 6. August. (Anfang.) Weizen September 77. — Mais September $27\frac{1}{2}$. — Schmalz August 4,50.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 6. August.

Sächsische Staatspapiere etc.

S. Rente 500 ℳ	3	97,50	Löb.-Zitt. 300 Th.	3½	100,75	Landw. Pfdbr.	3	94,—
do. 5,3,1000	3	97,50	do. 25	4	103,—	do. do.	3½	100,75
Staats-Anl. v. 1855 100 Th.	3	97,50	K.S.Landr.-B.	3½	98,75	do. do.	4	[illegible]
1852-68/500	3½	101,45	Landcult.-R.	4	103,—	do. Creditb.	3	94,—
1867,69/100	3½	101,45	Krbld. Pfdbr.	3	96,25	do. do.	3½	100,75
Lpz.-Dr.Pr. 6	4	101,25	do. do.	3½	100,70	do. do.	4	100,60

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 4pr.	—	Bscht. 4p.Pr.1886	102,30	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. 4p.	101,75	Mhr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buscht. Em. I-III	—	Oestrrdw. Elb.	—	Lemb.-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	214,50	Dresdner Bank	164,—	Oberlaus. Bank	—
Dresdn. Cred.-A.	144,50	Leipziger Bank	—	Sächsisch. Bank	127,75

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	—	Vetsch.-Weisag.	75,—	Stan. Tchf. u. K.	101,—
Dresdn. Papierf.	167,—	W.u.M.-F. Malkh.	—	Chm.Färb.Körn.	—
Hauer. M.-Papf.	92,—	Wa.-M.-F. Union	—	Chemn. Act.-Sp.	—
Niederschl. Holz	250,—	Zitt. Masch.-Fk.	273,50	Gera Jt. Fr.-A. A	—
Penig. P.-Papierf.	160,—	Zwick. Masch.-F.	116,75	do. do. B	—
Schelter Papierf.	80,—			D.Cognac-Brenn.	—
Thode'sche Papf.	—	Stan.Br.u.Mälz.	129,—	D. Thonr. u. Ch.	130,—
Ver. Bautz. Papf.	173,—	Bayer. Brauh.	—	Dr.Gard.u.Sp.-F.	200,—
Weissenb. Papf.	168,—	Brschw. Nat.-Br.	222,—	Dr. Malzf. König	—
D. Strassenb.-G.	195,50	Hw. Br. Streitlig.	111,—	do. Nähm.-Zwfb.	—
Dresd.Strassenb.	230,25	Brand. Brauer	118,—	do. Presh. F.-F.	—
Kette, D.Schl.-G.	72,50	Cons. Feldschl.	148,—	Gardinf. Plauen	—
S. B. Dampfsch.	290,—	I. Culmb. Exptbr.	331,—	Hotel Bellevue	124,—
Sächs. Strassenb.	—	Culmb. „Rizzi"	183,—	Leder-Mil.-K.-F.	—
		do. „Petz"	212,—	Leist. M.-Act.-G.	—
		Felsenkeller-Br.	310,—	Mech. Ep. F. Hw.	—
Ch. Werke (Zm.)	140,—	Gambr.-Brauer.	175,—	Tchr.-W. Tressen	—
do. Wkz. Vulkan	94,—	Gerner Bierbr.	—	Meissn. Of. u. Ch.	173,—
D.u.Sp.-M.Wiede	87,50	Grein. Vereinsb.	190,—	Pirnaer Malzfab.	170,—
D. Gussstahlkg.	232,—	Hofbh. Vsg.-A. I.	210,—	Porzel.-F. Kahla	318,—
D. Werkz. (V.-A.)	106,—	do. do. II.	195,—	Porzel.-F. Triptis	188,—
Elektr. (Kumm.)	202,50	Kieler Brauerei	156,—	S. Hland. Ruben.	115,—
Elekt. A. u. Bahn.	126,50	Lichtf. Bayr. Bb.	—	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	—
Lpz. Elektricitw.	130,—	Löbauer Brauer.	—	S.Nähf.(Seydel)	112,—
Germ. (Schwalb.)	157,—	Mnnr. Schlößchen	186,—	S. Of.- u. Chm.-F.	303,—
Landsb. conv.	190,75	Meiss. Feldschl.	—	Tepp.-u.Mbst.-F.	98,50
M.-B.-A. Golzern	185,—	München L. Exp.	205,—	Ver. Radeb. Glsh.	80,—
Mech.-F. Kappel	178,—	Nürnbg. Brauer.	—	do. Strohstoff-F.	114,—
Meiss. Eisg. u. M.	108,25	Plauensch. Lgb.	—	Weissb. Act.-Sp.	80,—
Nähm.-F. S. & N.	241,—	Reichelbräu	305,—	Wstd. J.-Sp. u. W.	—
S. Gusst. Döhlen	279,—	Schlossw. Brauer.	350,—	Wurz. T. & V.-F.	—
S. Masch. Hartm.	191,75	Schl.Ch.A.-Lgb.	—	Bergbau-A.	—
S. Webst. Schönh.	235,—	Societ.-Brauerei	337,—	Hänich. Steink.	—
Vrein. Esch. b. W.	387,—	Ver. Fkf. Brn.	113,—	Allg. Ind.-A.-G.	127,—

Coursbericht der „Zwickauer Bank" vom 6. August.

Industrie-Actien.				
Bockwaer Eisenbahn	—		Zwick.-Oberhohndf.	4000 G.
Ubhd.-Brsd. Kohl.-K.	2300 G.		Zw. Stkhlbv. (Vrsgl.)	2090 G.
Pölbitzer Act.-Bierbr.	690 bz	694 G.	Steinkohlen-Kuxe.	
Vereinsbr. z. Zwickau	2500 G.		Deutschld. Gwrksch.	370 bz 369 G.
Portl.-Cem.-F. Göss.	—		Oelsn. Brgb. Gwrksch.	370-73 bz 371 G.
Zw. Bank 4% Z. v. 1.1.98	—		Staatspapiere und Fonds.	
Trmbak. 4% Z. v. 1.1.98	172 G.		3% Deutsche Reichsanl.	97,70 G.
Zwick. Maschinenfab.	301 bz		3½ do. do.	103,90 G.
Schiem. Hlzst.-u.P.-F.	745 G.		4 do. do.	103,90 G.
Chem. Fabr. Devrient	—		3½ Preuss. Consols	—
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.			4 do. do.	103,90 G.
Gr. Erzstg. u. Fr.-A.-A.	650 G.		3 Sächs. Rente	97,20 G.
Prehlitz. Braunk.-Gs.	602 G.		3½ do. Staats-Anl.	101,50 G.
Prehl. Brsk.-G. Pr.-A.	—		3½ Ldw. Crdv.-Pfdbr.	100,50 G.
Union Krieb. Prior.-A.	262 G.		do. do.	—
do. do. à 1000	1240 G.		3½ Alth. Landesb.-O.	102,40 G.
Steinkohlen- u. Prior.-Act.			4 A.-Br. Zw. v. Folb.	103,50 G.
Bock.-Hohnd. (L.-S.-A.	2000 G.		4½ Chem. Fab. Devrt.	103,50 G.
Verein. Feld) do. B.	—		4½ Döltrad. F.-u.K.-F.*	106,25 G.
Concordia	222 bz	223 G.	4 K. Marienhütte O.	103,— G.
do. Prior.-Act.	390-92 bz	392 G.	3½ Zwick. Stadt-Obl.	101,— G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1337 bz		4 do. do.	102,— G.
Gersdorf	358 G.		* à 105 Proc. rückzahlbar.	
do. Prior.-A. Ser. I	836 G.		Kohlenwerks-Anleihen.	
do. do. Ser. II	740 G.		4 Bockw.-Hhnd. V. F.	102,— G.
Gottes Segen u. Lugau	860 bz	855 G.	4½ Concordia	104,25 G.
do. Prior.-Act.	1225 G.		3½ Deutschland	101,50 G.
do. Act. S. III	—		4 Erzgebirg. Verein	103,— G.
Hohndf. b. Lichtenst.	440 G.		4 Gersdorf	103,— G.
do. Prior.-Act.	652 G.		4 Hohndf. b. Lichst.	102,— bz
Kaisergrube	369 G.		4 Kaisergrube	103,25 G.
do. Prior.-A. Ser. I	494 G.		4 Lug. Steinkohlb.-V.	
do. do. Ser. II	700 G.		v. 1878	102,75 G.
Lug. Steinkohlb.-Ver.	468-70 bz	468 G.	4 do. do. v. 1879	102,75 G.
do. Prior.-Act.	672 G.		4 do. do. v. 1890	102,75 G.
Oberhohndorf-Forst	100 G.		4½ Oelsn. Brgb.-G. E. I	104,50 G.
do. Schader	540-25 bz	520 G.	4½ do. Em. II	105,— G.
Oelsnitz. Vereinsglck.	75 bz	74 G.	4 Oelsn. Vereinsgl.	103,00 G.
do. Prior.-A. Ser. I	189 G.		4 Zwick. Bürgergew.	104,50 G.
do. do. Ser. II	484 G.		4 do. Brückenb. V. 96	103,75 G.
Zwick. Bürgergewrk.	4125 G.		4 Zwick.-Oberhohnd.	104,25 G.
do. Brückenbg. Vorz.	507-510 bz	510 G.	4½ Zw. Steinkhlnbv.	
do. do. (Zehntsch.)	—		Vereinsglück	100,— G.

Breslau, 6. August. (Schluss-Course.) Ungleichmässig.

Schl. 3½% L.-Pfb.	100,35	Donnersmarck	156,50	Oppeln. Cement	187,25
Bresl. Discontob.	120,30	Kattowitzer	184,10	Giesel-Cement	146,50
Bresl. Wechslerb.	108,60	Oberschl. Eisenb.	106,85	Kramsta	150,75
Creditactien	—	Hegenscheidt	—		
Schles. Bankver.	143,10	Oberschl. Coaks	134,50	Schles. Cement	189,75
Breslauer Sprit	144,—	Oberschl. Pt.-Cem.	174,75	Schles. Zink	205,75
Coaks-Obl. 102,90		Bresl. Oelfabr. 105,60	149,50	Laurahütte	172,—
				Leipz. elektr. Strassenb.	—,—

Frankfurt a. M., 6 August, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,352	4proc. Spanier	61,90	Disconto-Comm.	208,30
Paris. Wechsel	81,025	4% serb. Rente	66,20	Dresdner Bank	163,90
Wiener Wechsel	170,25	Conv. Türken	22,12	Mittelä. Credit	115,40
3% Reichs-Anl.	97,70	4% ung. Goldr.	104,—	Nationalb. f. D.	142,70
Unif. Egypter	108,30	4% ung. Kronr.	100,70	Oest. Creditact.	313⅞
Italiener	94,10	Gotthardbahn	153,40	Oest.-Ung. Bank	802,—
3% cons. Mexik.	94,70	Lüb.-Büchener	169,20	Reichsbank	161,10
Oesterr. Silberr.	87,30	Pr. Hessen v. 96	95,60	Bochum. Gussst.	199,90
do. 4⅕% Papierr.	86,90	Mittelmeerbahn	102,—	Dortm. Union	—
do. 4proc. Goldr.	105,10	Lombarden	75⅞	Harp. Bergwerk	197,50
do. 1860er Loose	127,20	Franzosen	298⅞	Hibernia	198,70
3% portug. Anl.	23,60	Raab-Oedenb.	100,—	Laurahütte	172,50
6% amort. Rum.	101,20	Berl. Handelsg.	173,60	Westeregeln	186,—
4% russ. Consols	103,40	Darmstädter	158,60	Privatdiscont	2⅞
do. Russen v. 1894	67,—	Discontomch.-B.	118,60	4pr. Wiedn.-Pr.	101,80
Höchst. Farbw.	452,—	Schuckert	262,—	Allg. Elektricitätsges.	261,80

Nach Schluss der Börse: Credit $313\frac{3}{8}$, Disconto-Commandit 208,10.

* **Hamburg**, 6. August, 2 Uhr 10 Min. Silber 78,50. Creditactien 313,75, Packetfahrt 122,85. Still.

New York, 6. August. (Anfangs-Course.) Thätig.

Ch.M.&St.P.-A.	90⅞	L. Shore-Shares	173⅞	N.-Y.L.E.-Shar.	17⅞
Ill. Centr.-Act.	105	L.&Nashv.-Act.	58⅝	N.-Y.Centr.-Act.	106

Buenos Aires, 5. August. Gold 294,—.

Wien, 6. August, Nachm. 12 Uhr 55 Min.

Ung. Creditact.	403,50	Oest. Papierrta.	102,10	Bankverein	260,25
Oest. Creditact.	369,40	Ung. 4p. Goldrta.	122,70	Tabakactien	160,—
Franzosen	350,50	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	241,50
Lombarden	84,50	Ung. Kron.-Anl.	100,25	Buschtiehrad. B.	555,—
Elbethalbahn	260,—	Marknoten	58,70	Türk. Loose	72,75
Fest.	Brüxer —,—	Tramway 409,—		Alpine Montan 139,—	

Wien, 6. August. (Schluss.)

Oest. 4⅕%Pap.-R.	102,10	Ung. Credit	404,—	Alpine Montan	139,40
do. Silberrente	102,25	Wien. Bankver.	260,—	Tabak-Actien	161,—
do. Goldrente	123,40	Böhm. Nordbahn	271,50	Amsterdam	99,—
do. Kronenr.	101,25	Buschtiehrad. B	555,50	Deutsche Plätze	58,70
4% ung. Goldr.	122,70	Elbethalbahn	260,—	Lond. Wechsel	119,50
Ung. Kronenr.	100,25	Ferd.-Nordbahn	3425,—	Pariser Wechsel	47,60
Oest. 1860er Loos.	146,—	Franzosen	351,—	Napoleons	9,52
Türkische Loose	64,10	Lemb.-Czernow.	284,—	Marknoten	58,70
Länderbank	241,50	Lombarden	84,75	Russ. Banknoten	1,26⅞
Creditactien	369,50	Nordwestbahn	256,—	1892er Bulgaren	112,75
Unionbank	303,—	Pardubitzer	211,—	Brüxer	305,—

Nach vorübergehendem Realisationsdruck zum Schluss behauptet. Galizien auf bessere Ernteschätzungen fest. Tramway 409,—

London, 6. August, Vorm. 11 Uhr 50 Min.

2¾proc. Consols	112⅞	3½proc. Egypter	102⅞	5proc. fund. Arg.	84⅞
1889er Russ. II.E.	103⅞	Ottomanbank	13⅞	Rupees	62⅞
Italiener	93⅞	Spanier	62	3proc. Portug.	23
Lombarden	7⅞	6% cons. Mexik.	95⅞	D. Reichsanl.	97⅞
Conv. Türken	22⅞	Rio Tinto-Act.	23⅞	Debeers	29⅞
4proc. ung. Goldr.	103⅞	Arg. 5% Goldr. 86	87	Goldfields	5⅞
4% unifc. Egypt.	107⅞	do. 4½% äuss. Anl.	59	Chartered	3⅞

Canada Pacific 73⅞, Louisville 58⅞, Milwaukee 92⅞, Randmines —. Stetig. — Veränderlich. Northern Pacific —. Chinesen (neueste) 101.

Paris, 6. August, Nachm. 12 Uhr 30 Min.

3proc. Rente	105,17⅞	3proc. Russen	94,95 ex	Franzosen	749,—
Italiener	94,37⅞	Span. äuss. Anl.	62,—	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	23,25	Türken	22,32⅞	Ottomanbank	583,—
4pr. Russ. v. 1894	67,50	Türkenloose	117,50	Rio Tinto	590,—
Fest.				Suezcanal-Actien	3280

Paris, 6. August. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	105,25	Lombarden	—	Portugiesen	23,30
Italiener	94,37	Rio Tinto	595,—	Privatdiscont	—
4pr. ung. Goldr.	—	Wechs. a. Lond.	25,09	Fest.	
Franzosen	750	Wechs. a. Italien	4⅞		

Petersburg, 5. August, 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. Lond.	93,90	Russ. 4p. Gold-Anl.	152	Russ. Priv.-H.-B.	409
Wechs. a. Berlin	46,—	do. 4p. Gold 1894	154	do. Discontob.	670
Cheques do.	46,27½	do. 5p. Präm. 64	280½	do. int. H.-B. I. gl.	572
Wechs. a. Paris	37,32½	do. do. 66	245½	Russ. B. f. ausw. H.	415
Privatdiscont	4½	do. 5p. P. Adelsh.	205½	Warsch. Commrz.	475
Russ. 4pr. St.-R.	99	do. 4½p. Bdcr.-Pf.	154⅞	Ges. f. elektr. Bel.	639

Russ. 3½ proc. Goldanleihe v. 1894 148,—

Berlin, 6. August. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	170,50	4⅕% S. L. Pf. u. Cr.	—	5proc. chin. Anl.	109,70
Russ. Bankn.	216,40	Ital. 4pr. Rente	94,40	Neue do. do.	98,50
Napoleonsd'or	16,20	5proc. Mexikan.	97,50	Ung. Goldrente	104,25
3% Reichsanl.	97,75	Oesterr. Goldr.	105,—	Ung. Kronenr.	100,90
3½% do.	103,80	Oest. 1860er Loose	151,—	3% Ungar. Anl.	99,60
4proc. do.	103,90	Rum. 4% Rente	91,—	3% It. g. Eisenb.-Pr.	58,—
3% preuss. Cons.	98,30	Russ. Anl. v. 1880	—	Canada Pacific	68,30
3½ proc. do.	104,—	do. do. v. 1890	—	3% Localb. Prior.	—
4proc. do.	104,—	4proc. russ. Anl.	67,05	4% Sard. Eis.-Pr.	86,90
Sächs. 3% Rente	97,10	Serb. St.-R. 1885	66,—		
3½% S. L. Pf. u. Cr.	100,80	Türken-Loose	118,20		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplabn.	330,25	Marienb.-Mlaw.	84,60	do. Nordostb.	112,25
Buschtiehr. Lit. B	279,50	Oest. Nordwest.	131,25	do. Unionb.	82,75
Dort.-Gr.-Ensch.	175,—	Oest.-U. Staatsb.	149,00	Ital. Meridionalb.	132,70
Frankf. Güterb.	100,00	Oest. Südb. Lomb.	38,75	Mittelmeerbahn	101,90
Gotthardbahn	154,—	Ostpreuss. Südb.	97,—	Jura Simplon	96,—
Lübeck-Büchen.	168,—	Prince Henri	112,—	Privatdiscont	2⅞
Lüttich-Limbg.	48,50	Schweiz. Centr.-B.	—	Tägliches Geld	2⅞

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	212,90	Dresdner Bank	163,25	Pomm. Hyp.-A.-B.	
Berliner Bank	113,—	Dresdn. Bankv.	123,—	do. F. VII. VIII	103,50
Berl. Handelsges.	172,50	Leipziger Bank	165,50	Privatb. z. Gotha	130,00
Credit- u. Sparb.	118,—	Mitteld. Credit	115,25	Reichsbank	160,75
Darmstädter B.	159,40	Nationalbank	150,—	Sächsische Bank	128,10
Deutsche Bank	209,00	Oest. Creditanst.	232,10		
Disc.-Comm.-A.	208,—	Pom. Hyp.-A.-B.	151,10		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	210,—	Lauchh. conv.	200,25	Nachsim. a. Prod.	242,—
Berl. M.-F. Schw.	241,—	Leopoldsh. St.-A.	80,60	N. Pac. Pref. Shar.	45,30
Bismarckhütte	230,50	Nordd. Lloyd	107,50	Pfbr. Pomm. Hyp.	
Bochum. Gussst.	201,10	Riebeck. Montan	209,—	Bk. Ser. IX u. X	104,50
Butzke Met.-Ind.	111,10	Riebeck. Montan	180,00	do. Ser. II u. III	101,—
Chemn. Wkz. (Z.)	142,—	Rositz. Zuckerf.	181,25	Dresdn. Strassb.	238,60
Concordia	275,75	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	89,—	Hamb. Strassb.	217,50
Court	172,—	S. M.-F. (Hartm.)	191,20	Gr. Berl. Pferdeb.	425,25
Dannenbaum	132,—	S. Thür. Brk.-V.	120,75	Poted. Strassenb.	84,50
Dtsch. Gussstahl	207,—	S. Westf. Schönh.	234,60	Rheinb. Strassb.	146,50
Donnersmarckh.	197,80	Schuckert	260,75	Consolidation	267,75
Dortm. U. St.-Pr.	103,90	Ver. Thür. Salin.	—	Sächs. Gussstahl	278,—
Edison	261,—	Westereg. conv.	186,75	Hagener Gussst.	116,50
Eintracht, Brak.	150,80	Hegenscheidt	134,75	D. Oestr. Bergw.	186,75
Eschweiler	206,—	Grosch. Fuss.	290,50	August. Phönix	188,10
Gelsenkirchen	188,75	Hanov. Maschf.	120,—	ev. Kön. Wilhelm	245,10
Glauz. Zuckerf.	110,—	Penig. Masch.-F.	127,—	Helios. Elektr.-A.	178,—
Hark. Bgw. F.-A.	137,50	Rositz. Braunk.	193,—	Hamb. Elektr.-A.	158,—
Harpener	197,20	Guano	74,00	Sommer Elektr.	203,—
Hibernia	198,75	Oswald Treber	585,—	Königsb. Pferdb.	250,50
Hörder Bergw.	123,75	Siebenhütte. ms.	61,—	Transv.-Eisenb.	230,—
Kette	72,—	Märk.-Westfäl.	111,—	Junge Edison	281,75
König.-Marienh.	98,75	Löwe & Co.	445,—	Stolb. Zink. St.-A.	89,—
Kgs.- u. Laurah.	171,50	Rabbethge Petersb.	124,—	Dresd. Cr.-Anst.	144,00
Körbisd. Zucker	107,50	Eisenach Bergw.	264,50	Ch.-S. Rich. Bad.	109,75

Wechsel.

Amsterdam kz.	168,10	London kurz	20,34½	Wien lang	—
do. lg.	—	do. lang	20,29½	Petersburg kz.	—
Brüssel kurz	81,—	Paris kurz	81,05	do. lg.	212,90
do. lang	80,75	do. lang	80,80	Warschau kurz	210,15
Italien kurz	77,15	Wien kurz	170,30		

Nachbörse 3 Uhr:

3proc. Reichsanl.	—	Elbethalbahn	131,25	Ostpreussen	97,—
Italien. 5proc. R.	94,40	Prinz Heinrich	113,—	Warschau-Wien	—
Ung. 4pr. Goldr.	—	Berl. Handelsg.	172,40	Nobel Dyn.-Tr.	184,75
Ung. Kronenanl.	—	Deutsche Bank	209,00	Bochumer	191,00
5% Mexikan. 1890	96,75	Dresdner Bank	163,40	Dannenbaum	132,50
Russ. 3½%p. G. 1894	—	Darmstädter B.	159,—	Dortm. U. St.-Pr.	104,10
Russische Noten	216,25	Disconto-Comm.	208,—	Laurahütte	172,—
Türkische Loose	118,75	Nationalb. f. D.	140,75	Gelsenkirchen	188,90
Oesterr. Cred.-A.	231,00	Gotthardbahn	153,75	Harpener	197,50
Oest. Staatsb.-A.	148,40	Jura Simplon	86,90	Hibernia	198,75
Oest. Südb.-A.	38,75	D.-Gr.-E. St.-A.	174,50	Nordd. Lloyd	107,25
Meridionalbahn	132,00	Lübecker	168,50	Hamb. Packet	122,90
Mittelmeerbahn	102,—	Mainzer	—	Canada Pacific	67,25
Buschtiehrader	278,80	Marienburger	84,25		

Die Börse schliesst in fester Haltung. — Nachbörse: Still.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 6. August.

(Festgestellt durch Samuel Zielenziger, Berlin, Unter d. Linden 59 a.)

a. Kohlen.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut [illegible]	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut [illegible]	Geld	Brief
Alte Haase	0	—	885	915	Hamburg	[illegible]	75	3725	3850
Altendorf	—	—	650	670	Hannibal	270	200	5425	5450
Bickefeld	—	—	715	740	Heinrich	240	60	3425	3525
Blankenburg	100	—	—	2700	Hel. u. Amal.	900	—	11500	11600
Bommerb.-Th.	90	—	1375	1425	Herkules	—	—	—	3050
Borussia	0	—	1600	1650	Humboldt	200	150	3125	—
Carolinengl.	150	150	7425	7475	J. Deimelsb.	180	120	3950	4000
Cav. Magn.	325	210	—	—	Jul. Philipp	—	—	3425	—
Centrum	880	700	20000	—	Kais. Friedr.	125	140	4650	5000
Charlotte	50	40	750	790	K. Ludwig	200	200	9500	9600
Const. d. Gr.	260	210	11425	11525	K. Elisabeth	500	300	11400	—
Dahlh. Tiefb.	—	—	1460	1500	Langenbr.	525	375	9225	—
Dorstfeld	—	100	8150	8175	Lothringen	—	200	5800	5875
Eiberg	220	60	2730	2775	Mont Cenis	0	—	5900	5975
Eintr. Tiefb.	0	—	4040	5000	Poertingssiep.	120	60	—	2350
Ewald	750	525	16750	—	Ringeltaub.	60	—	—	740
Franzk. Tfb.	144	48	2650	2700	Roland	0	—	2975	3075
Fr. Vogl. u. Unv.	75	—	—	1415	Rosenblumendelle	0	—	1725	—
Friedr. d. Gr.	460	120	9125	—	Rudolf	105	—	—	1140
Fröhl. Morg.	400	250	7675	7775	Schlägl. u. Eis.	0	—	13275	13375
Blumenthal	50	100	13000	—	Siebenplan.	60	60	2725	2800
Gener. b. Weit.	0	—	775	820	Trappe	150	100	2300	2350
Glückhilf	175	75	—	3230	Tremonia	160	25	—	1450
Gottessegen	150	60	2875	—	Unser Fritz	500	200	—	1450
Gr. Bismarck	2000	1000	35300	35000	Westfalia	400	150	10200	10300
Graf Moltke	480	180	—	5050	Wiesche	0	—	—	2015
Gr. Schwerin	150	—	7025	7100					

b. Kali.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut [illegible]	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut [illegible]	Geld	Brief
Bernhardsh.	—	—	1850	2100	Hansa	—	—	—	900
Beyenrode	—	—	—	3950	Hedwigsburg	—	—	—	6300
Bonifacius	—	—	450	490	Hercynia	1400	700	18000	—
Burbach	—	—	—	130	Justenberg	—	—	—	318
Carlsfund	—	—	4100	—	Kaiseroda	—	—	2010	2075
Else	—	—	110	—	Matthias	—	—	—	330
Einbeck	—	—	225	250	Neustassfurt	2000	1650	26800	26900
Glückauf Sondersh.	—	—	8800	8950	Ronnenberg	—	—	1750	—
Gesl. Tiefb.-A.	—	—	—	2900	Schlüssel	—	—	—	3700
Gustavshall	—	—	2675	2725	Siegfried I	—	—	900	980
Hohenzollern	—	—	—	4100	Wilhelmshall	800	560	12600	12700
					Wintershall	—	—	1000	1025

c. Erze.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut [illegible]	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut [illegible]	Geld	Brief
Neue Hoffnung	190	—	—	12100	Petersm. Loh.	—	—	—	2725
Neue Kirche	—	—	600	—	Thalburg	—	—	—	12350
					Wildberg	—	—	3040	3155

Die Tendenz für Kohlenkuxe bleibt fest. Anhaltende Nachfrage zu höheren Coursen für Julius Philipp, Hannibal, ebenso auch für Joh. Deimelsberg. Von Kaliwerthen setzen Ronnenburg ihre steigende Bewegung fort, dagegen Hansa angeboten.

Schifffahrt.

Wasserstände am 6. August.

Dresden + 2,78 (Fall 0,09). **Magdeburg** + 4,79 (Wuchs 0,54). **Roslau** + 4,82 (Fall 0,07). **Calbe** + 2,80 (Wuchs 0,24). **Trotha** + 2,94 (Fall 0,18).

Eingetroffen: in New York (4/8) der White Stardampfer „Germanic".

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgetheilt von der General-Agentur H. Schönfelder in Leipzig, Fleischer Platz 8. Eingetroffen: „Karlsruhe" (5/8) in Gibraltar, „Prinzregent Luitpold" (5/8) von New York, „Kaiser Wilhelm II." (5/8), 7 Uhr Abends, von Neapel.

Abgegangen: „Bremen" (5/8) in New York, „Fulda" (5/8), 10 Uhr Vormittags, von Genua.